

Durch die Studiengangreform der Wirtschaftswissenschaften haben sich die Bezeichnungen mancher Veranstaltungen, die laut Studienordnung für Bachelor-Mathematik-Studenten mit Studienrichtung Wirtschaftsmathematik als Nebenfächer aus dem wirtschaftswissenschaftlichen Bereich angeboten werden, geändert. Das geeignete Angebot im reformierten Studiengang für BWL bzw. VWL ist im folgenden aufgeführt.

Prof. Dr. Alexander Meister

geschäftsführender Direktor
des Institutes für Mathematik

Wirtschaftsmathematik – Nebenfach BWL

Pflichtmodule:

3. Fachsemester: Einführung in die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (12 LP)
4. Fachsemester: Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre: Führungsaufgaben (12 LP)

Wahlpflichtmodule:

5. Fachsemester: *Controlling und betriebliches Rechnungswesen*
- Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Grundlagen des Controllings
(6 LP)
- Finanzbuchhaltung (6 LP)
- Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Dienstleistungsmanagement
(6 LP)

oder

6. Fachsemester: *Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Unternehmensrechnung*
- Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Finanzierung und Investition
(6 LP)
- Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre
(6 LP)

Wirtschaftsmathematik – Nebenfach VWL

Pflichtmodule:

- 1.+2. Fachsemester: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (**12 LP**)
3. Fachsemester: Allokation und Wettbewerb (**6 LP**)
4. Fachsemester: Finanzsystem und Wirtschaftspolitik (**6 LP**)

Wahlpflichtmodule:

- 4.+5. Fachsemester: Finanzwissenschaft und internationale Wirtschaft (**12 LP**)

oder

5. Fachsemester: *Bevölkerung, Familie, Staat*
- Grundlagen der Bevölkerungsökonomik (**6 LP**)
- Ökonomie des Sozialstaats (**6 LP**)